

tet, Brücken wurden unterwaschen und überall wurden die Elektrisch Lichtanlagen außer Betrieb gesetzt.

**Concord, N. H.** Starker Frost hat am 2. Sept. den Feldfrüchten im östlichen, nördlichen und westlichen Teile des Staates New Hampshire beträchtlichen Schaden verursacht.

**Fort Wayne, Ind.** Im ganzen nördlichen und mittleren Teile des Staates herrschte am 3. Sept. ein empfindlicher Frost. Derselbe machte sich besonders in den Flußniederungen und Tälern unangenehm bemerkbar, wo er am Mais, an Gemüse und namentlich auch an Früchten großen Schaden anrichtete. Die Preise für Gemüse sind in Folge dessen sofort nicht unbedeutend gestiegen.

**Muskogon, Mich.** In Muskogon und Deana County vernichtete der Frost am 3. Sept. den ganzen Mais, sowie Kartoffeln und Gemüse. Der Schaden wird auf \$100,000 geschätzt. Es ist dies der früheste Frost, der seit Menschen gedenken in irgend einem Jahre eingetreten ist.

**Waco, Texas.** Isaac Brock, der sechszwanzig Präsidenten mitgewählt haben will, starb hier selbst im Alter von 121 Jahren. Nach der Familienbibel und anderen Dokumenten ist er am 1. März 1788 in Wincombe County, Nord Carolina, geboren worden.

**Ausland.**

**Wien.** Politische Kreise beschäftigen eine Mitteilung, welche der Kaiser dem Kaiser Franz Joseph hat zugehen lassen. Kaiser Nikolaus verleiht darin der Hoffnung Ausdruck, daß es ihm bald vergönnt sein möge, eine Zusammenkunft mit dem Herrscher der Doppelmonarchie zu haben. Die Rundgebung des Zaren dokumentiert nach allgemeinem Urtheil den Wunsch, die früheren freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rußland und Oesterreich-Ungarn wieder herzustellen, welche durch die jüngsten Ereignisse auf dem Balkan, insonderheit die Annexion Bosniens und der Herzegowina, in nicht unerheblichem Maße tangiert worden sind.

Von einer furchtbaren Brandkatastrophe ist die galizische Ortschaft Sargyria in der Bezirkshauptmannschaft Lausitz betroffen worden. Als das Feuer ausbrach, herrschte ein heftiger Wind. Infolge dessen verbreiteten sich die Flammen, zumal die Löschvorrichtungen durchaus ungenügend waren, mit riesiger Geschwindigkeit. Nicht weniger als 336 Häuser wurden zerstört. Ueber eintausend Bewohner, die Hälfte der gesamten Bevölkerungszahl, sind obdachlos. Ein großer Nothstand ist unausweichlich, wenn nicht sofort von den Behörden tatkräftig eingegriffen wird.

**Madrid.** Während des Gottesdienstes in einer Kirche zu Cajedo, Spanien, stürzte die Gallerie, auf welcher sich der Kirchenchor befand, ein. Ueber 40 Personen wurden unter den Trümmern begraben und fünf derselben wurden als Leichen hervorgezogen.

**Batavia.** Bei einer Ueberfluthung, welche den ganzen südöstlichen Teil der Insel Java heimsuchte, sind wenigstens

600 Menschen ums Leben gekommen. Der angerichtete Schaden an der Ernte ist enorm.

**Costa Rica.** Präsident Gonzalez Biquez von Costa Rica berichtet, daß die Wahlberichte ergeben, daß Dr. Ricardo Jimenez zum nächsten Präsidenten erwählt ist und, daß vollkommene Ruhe im Lande herrsche. Dr. Jimenez ist ein Rechtsanwalt, etwa fünfzig Jahre alt und hat verschiedene wichtige Regierungsämter bekleidet. Er war in Mexiko und Washington Gesandter für Costa Rica. Er wird am 8. Mai in sein Amt eingeführt werden. Die Wahl findet alle 4 Jahre statt.

**Monterey, Mexico.** Weitere 500 Leichen hat der zurücktretende Santa Catarina Fluß aufgegeben und man befürchtet, daß die Anzahl der Opfer 3000 erreichen wird. Die verwesenden Leichen beginnen die Luft zu verpesten und Militär sowie Gefangene wurden beordert, diese so schnell wie möglich unter die Erde zu bringen.

**Mexiko.** Infolge einer Flut wurde am 5. Sept. die Stadt Enxalek vollständig hinweggeschwemmt, wobei auch 1500 Menschenleben verloren gingen. Alle Drahtverbindungen sind unterbrochen, Huerte reicher Plantagen sind überflutet und tausende von Wohnhäusern hat die reißende Strömung nach dem Meere entführt. Von einer Anzahl Städten und Ortschaften hat man keine Nachricht und befürchtet, daß ihnen gleiches Schicksal zu teil wurde. General Trevino schätzt die Zahl der Toten im Staate Nuevo Leon auf 11,000, dabei hat man von vielen Städten am Rio Grande noch nichts gehört.

**Guarez, Mex.** Die hiesigen Stadtbehörden bewilligten die Summe von \$20,000 für den Empfang und die Verwahrung des Präsidenten Diaz, wenn er am 16. Oktober hier eintrifft, um Präsident Taft zu begrüßen. Unter Anderem soll ein Stiergefecht arrangiert und die Stadt großartig dekoriert werden.

Einer Depesche aus Acayuloo zufolge wurden dort drei heftige Erdbebenstöße wahrgenommen. Das Meer trat an der ganzen Küste entlang um 30 Fuß zurück. Die Bewohner von Acayuloo kampieren noch im Freien, da sie seit der letzten Erdschütterung vor 14 Tagen noch nicht in ihre Behausungen zurückkehren konnten.

**Santiago, Chile.** Ein furchtbares Eisenbahnunglück ereignete sich 30 Meilen nördlich von Santiago, als zwei Züge, mit voller Schnelligkeit fahrend, gegen einander anrannten. Es wurden zahlreiche Personen getödtet oder verletzt. Beide Züge wurden gänzlich zerstört. Der Sachschaden beträgt etwa \$150,000.

**Kirchliches.**

**Prince Albert, Sask.** Se. Gnaden der hochw. Herr Bischof Albert Paschal, O.M.F. und P. Lacombe, O.M.F. haben am 9 Sept. die Reise nach Quabec angetreten um dem Plenarkonzil beizuwohnen.

**Barrie, Ont.** Am 29. Aug. starb

dahier der hochw. Dechant Egan im 66. Lebensjahre. Er wurde in Irland geboren, kam als Student nach Canada und empfing in 1873 die Priesterweihe. Ungefähr 50 Priester nahmen teil an den Exequien.

**Colorado Springs, Col.** Am 21. August starb im hiesigen St. Franziskus Hospital der Neupriester Rev. P. Laurentius Ferg, O.S.B., v. der St. Vincents Abtei, Pa. Derselbe wurde am 29. Juni in Denver geweiht und feierte seine Primiz am 4. Juli in Boulder, Colo. Seine letzte Messe las er am 15. August unter großer Anstrengung.

**Mackinac Island, Mich.** Zum Andenken des Jesuitenpaters Pere Marquette, dessen Name mit der Geschichte Michigans unig und unzertrennlich verknüpft ist, ist in Mackinac Island ein Monument, das \$7000 kostet, enthüllt worden. Richter Wm. R. Day von Bundesobergericht und Rev. Cunningham vom Marquette College in Milwaukee hielten Ansprachen.

**St. Louis, Mo.** Das goldene Jubiläum feiern: Am 24. Sept., der hochw. P. Joseph Buest, C. S. R., geboren am 22. Februar 1834 zu Koblenz am Rhein, im Lande seit dem 21. August 1854, zur Zeit im Novizenhause zu Chester, Md. Am 24. September, der hochw. Dominic Zwedert, geboren am 3. Juli 1833 zu Großeneder, Diözese Paderborn, im Lande seit dem 18. Juni 1854, wirkt seit langen Jahren gegenwärtig als Rektor an der Kirche zur Unbefleckten Empfängnis zu Altoona, Pa. Das fünfundsiebzigjährige Jubiläum kann feiern: Am 28. September, der P. Geo. Worpenboren, S. J., geboren am 19. Januar 1853 zu Cincinnati, Ohio, zur Zeit Geistlicher Direktor im St. Mary's College zu St. Mary's, Kansas. Am 24. September, der hochw. Friedrich Hermann Schulte, geboren am 22. Mai 1884, ist Rektor an der St. Engelbert's Kirche zu St. Louis (Herold des Glaubens.)

**München.** In der ganzen Erzdiözese München-Freising leben, nach dem Schematismus für 1909 1428 Priester, darunter 200 Ordenspriester, nämlich 64 Benediktiner, 45 Kapuziner, 44 Franziskaner, 30 Redemptoristen, 5 Augustiner, 3 Minoriten und 3 Barmherzige Brüder. In München allein sind einschließlic der Ordensgeistlichen 360 Priester. Das Durchschnittsalter eines Weltgeistlichen ist zirka 44 Jahre. Die drei ältesten Priester sind, nachdem inzwischen Hochw. Herr Max Raichl in Garmsch mit 91 Jahren gestorben ist, Ant. Werk von Hohenkammer und Peter Kreis von München, beide geboren 1820, und Frz. X. Ruhland in Schönbrunn bei Dachau, geb. 1821. Die Erzdiözese hat 37 Erzbischöfl. und 34 Agl. Geistl. Räte, 50 Distriktschulinspektoren, 36 Dekane u. 3 Stadtkommissäre. 56 Jubilare, die schon das 50jährige Priesterjubiläum gefeiert haben; 7 kommen heuer dazu.

**Einsiedeln.** Unter Glockengeläute und dem krachenden Donner der historischen Waldstättgeschütze zog am 11. August Se. Eminenz Kardinal Gasparri in die Stiftskirche ein. Er wurde von

**The Windsor**

THE HUMBOLDT HOTEL CO. LTD. H. W. Haskamp, Manager

Dampfheizung Gasbeleuchtung ALLES NEU UND MODERN Hauptquartier für deutsche Landsucher. Alle Angestellten sind deutsch

Preise \$1.50 und \$2.00 per Tag. Musterzimmer und Leihstall in Verbindung. HUMBOLDT, SASK.

**Victoria Hotel** ...REGINA... Bekannt als die Heimat der Deutschen von Saskatchewan und des Nordwesten. Vorzügliche Mahlzeiten Kleine helle Zimmer Bade Zimmer Mäßige Preise Die besten Getränke aller Art Kegelhahn & Billiardhalle

**Dana Hotel** ...und Bar... Vorzügliche Accommodation. W. A. Strong, Eigentümer DANA, SASK.

**HOTEL MUENSTER** Besitzer: Michel Schmitt. Ehemals bekannter Hotelier in Bagny und West-Superior. Reisende finden beste Accommodation bei civilen Preisen.

**Glückwünsche** laufen beständig ein von jenen, die mit uns Handel treiben.

Hochw. sagt: „Ihre Artikel bereiten mir große Freude.“ Ferner: „Die Gegenstände welche ich von Ihnen kauft, sind erstklassig.“

**W. C. Blate & Sohn,** Versorger von vollständigen Kirchengeschäften u. s. w. 123 Church Str., Toronto.

Der „St. Peters Bote“ nur einen Dollar per Jahr, nach den Verträgen und Deutschland \$1.50.